[Weitere Angaben: https://rlp.museum-digital.de/object/62636 vom 23.05.2024]

Objekt: Römische Münze, Nominal Antoninian, Prägeherr Victorinus, Prägeort nicht bestimmbar, Fälschung Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@badduerkheim.de Sammlung: Münzen, Römische Münzen Inventarnummer: M/2020/1107 Beschreibung (moderne Fälschung 19. Jh.)

Darstellung Vorderseite: "Victorinus" mit Strahlenkrone nach rechts (Portrait passt nicht! Erinnert eher an Tetricus II. - fiktiver Sohn des Victorinus, nur in der Historia Augusta erwähnt!).

Legende: IMP C PI VICTORINVS AVG

Darstellung Rückseite: Fides steht mit zwei Feldzeichen nach links.

Legende: FIDES EXERCI

(Legende für Victorinus nicht belegt!)

Best		

Roman Imperial Coinage....: Vorbild: V-2 Nr. ? (kein klar definierbares Vorbild!!! - aus antiker

Münze geschnitten - urspr. Tetricus II.???)

Datierung RIC: Vorbild: 269-271

#### Bemerkung:

Eher ovaler Schrötling. Wirkt etwas abgegriffen. Im Verzeichnis von J. Gernsheim vermerkt mit angeblichem FO: Ungstein (s. Münzcatalog Nr. 1, S. 37 "unter Victorinus Iunior" Nr. 1)

### Grunddaten

Material/Technik: Bronze / Prägung

Maße: Durchmesser: 19,3 mm, Gewicht: 3,48 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert

wer

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Victorinus II. (-271)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Römisches Reich

# **Schlagworte**

- Antoninian
- Bronze
- Fälschung
- Münze
- Römische Münze
- Silber

### Literatur

- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz
- H Chantraine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin
- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London
- P H Webb (1933): The Roman Imperial Coinage Vol. V Part II. London